

Wirkstoffgruppe: Mittel, die den Lipidstoffwechsel beeinflussen (ATC-Code: C10)

Ziel 13: Mindestanteil Leitsubstanzen (Simvastatin, Pravastatin, Atorvastatin und Rosuvastatin) am Gesamtmarkt

Erläuterung

Zur Gruppe der Lipidsenker gehören neben den Statinen (Simvastatin, Atorvastatin, Pravastatin, Fluvastatin, Rosuvastatin, Lovastatin, Pitavastatin und deren Kombinationen mit bspw. Amlodipin), die Fibrate (Bezafibrat, Fenofibrat und Gemfibrozil), die Gallensäurebinder (Colestyramin und Colesevelam) sowie Ezetimib (auch in Kombinationen), Bempedoinsäure, Inclisiran, die PCSK9-Inhibitoren (Alirocumab und Evolocumab) sowie Evinacumab.

Für alle Lipidsenker besteht die Verordnungsfähigkeit nur für:

- *Patienten mit bestehender vaskulärer Erkrankung (Insult/TIA, KHK, pAVK) oder einem hohen kardiovaskulären Risiko (über 20% Ereignisrate in 10 Jahren)*
- *Patienten mit genetisch bestätigtem Familiärem Chylomikronämie Syndrom und einem hohen Risiko für Pankreatitis. (1)*

Für Alirocumab, Evolocumab und Inclisiran besteht die Verordnungsfähigkeit nur für:

- *Patienten, für die eine Indikation zur LDL-Apherese besteht. (2)*

Maßnahmen zur Umsetzung

Sofern medizinisch möglich sollen bevorzugt die **Leitsubstanzen Simvastatin, Pravastatin, Atorvastatin und Rosuvastatin**, insbesondere bei Neueinstellungen bzw. Umstellungen eingesetzt werden.

Die generische Verordnung der Leitsubstanzen als Monopräparate ist maßgeblich für die Erreichung dieses Ziels.

Sämtliche Nicht-Leitsubstanzen dienen, auch bei Bestehen eines Rabattvertrages, nicht der Zielerreichung.

(1) Arzneimittel-Richtlinie Anlage 3, Nummer 35; <https://www.g-ba.de/richtlinien/3/>

(2) Arzneimittel-Richtlinie Anlage 3, Nummer 35a-c; <https://www.g-ba.de/richtlinien/3/>

Die Verordnungseinschränkungen der Arzneimittelrichtlinie für Inclisiran und die PCSK9-Hemmer sind zu beachten.

Inclisiran und die PCSK9-Hemmer sind – bis auf die in der AM-RL genannten Ausnahmen - nicht verordnungsfähig, solange sie mit Mehrkosten im Vergleich zu einer Therapie mit anderen Lipidsenkern (Statine, Anionenaustauscher, Cholesterinresorptionshemmer und ACL-Hemmer wie Bempedoinsäure) verbunden sind.